

MEIRINGEN 17. JUNI 2010

Ein mysteriöser Fall für Sherlock Holmes

20-Jahre-Jubiläum im Claro-Weltladen

Zum 20-jährigen Jubiläum verwöhnten die Mitarbeiterinnen des Claro-Weltladens Meiringen die Gäste mit einer Modeschau und Köstlichkeiten, hergestellt aus Fair-Trade-Zutaten aus aller Welt. Zudem war Meisterdetektiv Sherlock Holmes gefordert, als es einen kuriosen Fall zu lösen galt.

Am vergangenen Samstag feierte der Claro-Weltladen in Meiringen sein 20-Jahre-Jubiläum, und die Gäste kamen in Scharen. Geboten wurde ihnen einiges: Das Claro-Weltladen-Team begrüßte die Eintreffenden mit einem Drink. Aus dem reichen Angebot von Säften und Sirups konnten alle Wünsche erfüllt werden. Aus vier Kontinenten wurden leckere Rezepte vorgestellt, und die Köstlichkeiten konnten auch gerade an Ort und Stelle probiert werden. Der Mango-Blechkuchen mit den getrockneten Mangos aus Afrika und der Quinoa-Salat mit dem südamerikanischen Inka-Korn Quinoa fanden reissenden Absatz.

Modeschau und Fair-Trade

In einer kurzen Showeinlage führten die Mitarbeiterinnen des Claro-Weltladens mit einer Modeschau auf ausgesprochen witzige Art durch das Sortiment des Ladens: Kunstvoll mit edlen Seidenschals drapiert stellten die Team-Frauen den Gästen Schmuck, Taschen und auch ganz alltägliche Produkte des Claro-Weltladens vor. Kurz nach Mittag traf dann auch Gastrednerin Elisabeth Dalucas ein, Claro-Verwaltungsrätin und CEO des Kultur- und Kongresszentrums Luzern (KKL). In ihrer Ansprache lobte sie den Unternehmergeist der Meiringer Weltladenfrauen, die den erfolgreichen Laden in Meiringen seit 20 Jahren ermöglichen, und stellte Parallelen zum Unternehmergeist von Produzentengruppen in den Ländern des Südens her. Dieser hat ein Fair-Trade-Netzwerk geschaffen, das einzigartig ist: 71 Produzentengruppen in Asien, 36 in Afrika und 57 in Zentral- und Südamerika. Das Engagement für Qualität, hier und dort, der Einsatz für gute, überzeugende Produkte – seien es nun wertvoller Reis oder eindruckliche Konzerte und



Claro-Mitarbeiter Johannes Gumpinger als perfekter Sherlock Holmes.

Fotos: Eingesandt

Veranstaltungen mit Nachhall – bewegen die Direktorin des KKL Luzern zu ihrem Engagement bei der Claro Fair-Trade AG. Claro handle von Mensch zu Mensch, betonte sie, und hoffte, dass dieses von Wertschätzung und Wohlwollen für andere Menschen geprägte Handeln stetig an Anerkennung gewinne. Sie wünschte dem Meiringer Ladenteam, dass es ihm gelinge, den Claro-Weltladen mit Erfolg in eine faire, qualitätsvolle und innovative Zukunft zu führen.

Süsser Fall für Holmes

Nach der Rede platzte Sherlock Holmes mit der Ankündigung, keiner dürfe das Geschäft verlassen, in den Festakt herein. Er habe das mysteriöse Verschwinden der Schokolade aus den Claro-Ladengestellen aufzuklären. Deshalb wurden die Konsumgewohnheiten jedes Gastes unter die Lupe genommen, und es stellte sich bald heraus, dass die Vorliebe für Claro-Schokolade einige Gästen höchst verdächtig erscheinen liess. Nach einer Konzerteinlage der Gruppe Jackpot and the Nuggets entlastete Holmes zum Glück die anwesenden Kunden und Gäste vom Verdacht: das Verschwinden der Schokolade müsse wohl eher mit den Vorlieben des Ladenteams zusammenhängen. 20 Jahre Claro-Weltladen Meiringen: Mit der Feier vom vergangenen Samstag haben die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezeigt, dass freiwillige Arbeit und das Engagement für die Sache sich für alle lohnt.

Pressedienst



Claro-Verwaltungsrätin Elisabeth Dalucas (links) und Maja Masina vom Meiringer Claro-Team.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 104087 17.6.2010 – 10.40 Uhr Autor/in: **Pressedienst**

Der Oberhasler

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2014 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907